

MAGISTRATSDIREKTION DER STADT WIEN

MD-1786-1/98

Wien, 3. Mai 1999

Umsetzung des Frauen-  
gesundheitsprogrammes;  
Bestellung einer Wiener  
Frauengesundheitsbeauf-  
tragten

Erlaß

An

alle städtischen Dienststellen

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 6. Novem-  
ber 1998 zum Tagesordnungspunkt Wiener Frauengesundheits-  
programm folgenden Beschluß gefaßt:

"1. Der Bericht der Expertinnenkommission zur Erarbeitung  
des Wiener Frauengesundheitsprogrammes, September 1998  
wird zur Kenntnis genommen.

2. Das Wiener Frauengesundheitsprogramm September 1998 wird  
zum Beschluß erhoben. Im Rahmen des Wiener Frauengesund-  
heitsprogrammes wird die Funktion einer Wiener Frauenge-  
sundheitsbeauftragten eingerichtet."

In Realisierung dieses Beschlusses wird Frau Univ.-Prof.  
Dr. Beate Wimmer-Puchinger zur Wiener Frauengesundheitsbe-

auftragten bestellt. Der Umfang ihrer Tätigkeit ist wie folgt festgelegt:

- Einleitung aller Maßnahmen für die zügige Umsetzung des Wiener Frauengesundheitsprogrammes;
- Entwicklung von operativen Zielsetzungen, Programmen und Projekten im Rahmen der Themenschwerpunkte des Frauengesundheitsprogrammes;
- Entwicklung von Jahresarbeitsprogrammen sowie Koordination, Dokumentation, Evaluierung der einzelnen Projekte, wissenschaftliche Begleitung;
- sofortige Umsetzung von nachstehenden vier Pilotprojekten

Präsentationskampagne Eßstörungen

Präsentationskampagne Brustkrebsscreening

Einrichtung eines Frauengesundheitszentrums im Kaiser-Franz-Josef-Spital

Maßnahmen der Prävention von Frühgeburten und vor- und nachgeburtlichen Depressionen;

- Koordination und Information der mit Angelegenheiten des Frauengesundheitsprogrammes befaßten Organisationen und Institutionen;
- Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungen des vom Bürgermeister zu bestellenden Expertenbeirates;

- Unterstützung der Vernetzung von Einrichtungen und die Koordination von Maßnahmen auf Bezirksebene;
- Geschäftsführung der Frauengesundheitskonferenz als ständige Plattform für Meinungs- und Erfahrungsaustausch, österreichweite und internationale Kontakte sowie für Impulse über neue Entwicklungen und Erkenntnisse, die im Frauengesundheitsprogramm Berücksichtigung finden können.

Die Frauengesundheitsbeauftragte ist im Büro der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, Wien 1, Schottenring 24, Tel. 531 14-66941, erreichbar.

In den Aufgaben und Kompetenzen der bestehenden Bestellungen gemäß § 11a der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien im Bereich der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen und des Projektbeauftragten für den Wiener Gesundheitsplan (Erlaß der Magistratsdirektion vom 30. März 1999, MD-2124-5/98) tritt keine Änderung ein.

Die städtischen Dienststellen werden eingeladen, die Frauengesundheitsbeauftragte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben bestmöglich zu unterstützen.

Der Magistratsdirektor:

Dr. Ernst Theimer